

FORUM MUSIK – Plattform der Interessenvertretungen

koordiniert von ÖMR und mica – music austria

Forderungen des Musiksektors an die Bundesregierung

Zusammenfassung der wichtigsten Punkte

28. 2. 2018

Das „Forum Musik“ ist die unabhängige Plattform des österreichischen Musiklebens, zu welcher der Österreichische Musikrat und das mica – music information center austria gemeinsam alle Interessenvertretungen und Organisationen des österreichischen Musiklebens einladen.

1) KULTURELLE VIELFALT

Die UNESCO-Konventionen zur kulturellen Vielfalt und zum immateriellen Kulturerbe sind in einem permanenten strukturierten Dialog der Ministerien für Kunst und Kultur, Äußeres, Justiz, Bildung, Wirtschaft und Wissenschaft mit den Musikschaftern und deren Interessenvertretungen umzusetzen und dafür auch entsprechende Ressourcen zur Verfügung zu stellen.

2) BUDGET FÜR KUNST UND KULTUR

Das Budget für die Kunst insgesamt, und im Besonderen für die zeitgenössischen musikalischen Genres, ist gemäß dem jeweiligen Bedarf der Kunstgattungen entsprechend zu erhöhen und jährlich zu valorisieren.

3) MUSIK UND BILDUNG

Der Musikunterricht muss qualitativ und quantitativ in allen allgemeinbildenden Schulen, insbesondere in Volksschulen, abgesichert werden. Im Zuge des Ausbaus ganztägiger Schulformen sind entsprechende Rahmenbedingungen für Kooperationen von Schulen, Musikschulen und Musikverbänden in allen Bundesländern zu schaffen (vgl. „Positionspapier des ÖMR zu musikalischer Bildung“). Die formalen und rechtlichen Voraussetzungen für eine durchgängige und durchlässige musikalische Bildung vom Kindergarten bis zur universitären Ausbildung sollen im österreichischen Bildungswesen verankert werden.

4) URHEBERRECHT UND INTERNET

Durch das Internet haben sich die Wertschöpfungsketten gravierend verändert. Internet Service Provider und Musikplattformen sind wesentliche Verbreitungs- und Vermarktungstools für Musik geworden und gewinnen laufend an Bedeutung.

Musikschafter und ProduzentInnen erhalten aber für einen substanziellen Teil des digitalen Musikkonsums keine faire Entlohnung. Grund dafür ist die derzeit unklare urheberrechtliche Verantwortung von User Uploaded Content-Plattformen, wie etwa YouTube. Ziel der aktuellen Reformbestrebungen des europäischen und nationalen Urheberrechts muss daher die Stärkung der Content-Branchen gegenüber den Internet-Plattformen und die Beseitigung der sog. Wertschöpfungslücke („Value Gap“) sein.

Weitere Voraussetzung für eine faire Abgeltung der Rechte von UrheberInnen, InterpretInnen und der in der Branche tätigen EPUs/KMUs (Labels, Verlage usw.) ist Transparenzsicherung, faire Vertragsgestaltung, die Sicherung eines entsprechend platzierten repräsentativen Angebots an heimischer Produktion – wozu auch die non-linearen Online-Musikanbieter analog zu den konventionellen Medien verpflichtet werden sollen (analog der EU-AVMD /Audiovisuellen Mediendienste-Richtlinie) –

sowie die Stärkung und Standortsicherung der heimischen Verwertungsgesellschaften.

5) MUSIKWIRTSCHAFT UND MUSIKEXPORT

Höherdotierung des Österreichischen Musikfonds (ÖMF) sowie der gemeinsamen Initiative von *mica – music austria* und Österreichischem Musikfonds: „Austrian Music Export“ auf insgesamt jedenfalls 2 Mio. Euro.

6) MEDIEN/ORF

Gewährleistung der Einhaltung des ORF-Gesetzes bezüglich des Kultur- bzw. Bildungsauftrags. Sicherung eines repräsentativen Anteils von Musikproduktionen aus Österreich, vor allem in den Kernzeiten, im öffentlich-rechtlichen Rundfunkangebot. Beseitigung des Unterschieds bei Sendezeitanteilen von Musik aus Österreich zwischen Nacht- und Tageskernzeiten: Anhebung des Anteils während der reichweitenstarken Tageszeiten. Verpflichtende Einbindung und Anreize, auch für den privaten Rundfunk, Musik aus Österreich aller Genres breiteren Raum on air zu geben.

7) SOZIALE LAGE

Es sind geeignete Maßnahmen zu erarbeiten und umzusetzen, um die soziale Lage der musikschaaffenden UrheberInnen und InterpretInnen sowie der in der Branche tätigen EPUs deutlich und nachhaltig zu verbessern. Dies betrifft insbesondere den Bereich Sozialversicherung aber auch weitere Bereiche, deren gesetzliche Regelungen der Arbeitssituation von Musikschaaffenden nicht gerecht werden - insbesondere die Harmonisierung der diversen Einkommensstränge im Sozialversicherungs- und Arbeitsrecht.

Mitglieder des Forum Musik

ACSOM - Austrian Californian Society of Music
Arbeitsgemeinschaft Musikerziehung Österreich
ARGE Klosterneuburger Komponisten
Austro Mechana
Autoren, Komponisten, Musikverleger (AKM)
Blasmusikverband Tirol
Bund Österreichischer Gesangspädagogen (evta - austria member of european voice teachers association)
Burgenländischer Blasmusikverband
Burgenländischer Sängerbund
Chorforum Wien
Chorverband Niederösterreich und Wien
Chorverband Oberösterreich
Chorverband Österreich
Chorverband Salzburg
Chorverband Steiermark
Chorverband Vorarlberg
Confédération Internationale des Accordeonistes – C.I.A.
die andere saite
European Federation of National Youth Orchestras
European String Association
FAMA – Film and Music Austria (Fachverband der Film- und Musikwirtschaft)
Female Pressure
Forum Klanglandschaft
Gesellschaft zur Förderung Österreichischer Musik
Harmonia Classica
IFPI Austria
IG Komponisten Salzburg
IG Kultur Österreich
IG World Music Austria
Info - Netzwerk der MusikschullehrerInnen Niederösterreich
Innovative Musik Pädagogik
INÖK – Interessengemeinschaft Niederösterreichische KomponistInnen
Institut für österreichische Musikdokumentation
Internationale Gesellschaft für Neue Musik
Kammermusikvereinigung Niederösterreich
Kärntner Blasmusikverband
Kärntner Sängerbund
Komponisten und Interpreten im Burgenland – KIBu
KomponistInnenforum Mittersill
Kulturplattform Oberösterreich

Kulturvernetzung Industrieviertel
Kulturvernetzung Mostviertel
Kulturvernetzung Waldviertel
Kulturvernetzung Weinviertel
Künstlernetzwerk Backlab
Landesverband Salzburger Volkskultur
LSG – Wahrnehmung von Leistungsschutzrechten
mica – music austria
Music Managers Forum Austria
Music On Line – Verein zur Präsentation Neuer Österreichischer Musik
Musiker-Komponisten-AutorenGilde
Niederösterreichischer Blasmusikverband
Niederösterreichisches Bildungs- und Heimatwerk/ARGE Komponisten
Niederösterreichisches Kulturforum
Oberösterreichischer Blasmusikverband
Orchesterwelt - Plattform für Komponisten und Instrumentalisten
orpheus.news
Österreichische Gesellschaft für Musik
Österreichische Gesellschaft für Musikwissenschaft
Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik
Österreichische Interpretengesellschaft
Österreichische Note
Österreichischer Arbeitersängerbund
Österreichischer Blasmusikverband
Österreichischer Komponistenbund
Österreichischer Musikfonds
Österreichischer Musikrat
Österreichisches Ensemble für Neue Musik
Österreichisches Orgelforum
Österreichisches VolksLiedWerk
Salzburger Blasmusikverband
Steirischer Blasmusikverband
Steirischer Tonkünstlerbund
Tiroler Sängerbund
Verein zur Förderung und Verbreitung neuer Musik
Verband für evangelische Kirchenmusik in Österreich
Verband unabhängiger Tonträgerunternehmen, Musikverlage und Musikproduzenten
Österreich – VTMÖ
Vereinigte Österreichische Musikförderer e.V.
Vorarlberger Blasmusikverband
Wiener Blasmusikverband
Wiener Jeunesse Orchester
younion - Die Daseinsgewerkschaft

Impressum:

Dr. Harald Huber
Präsident des Österreichischen
Musikrats
Rennweg 8
1030 Wien

Mag. Sabine Reiter
Geschäftsführende Direktorin
mica – music austria
Stiftgasse 29
1070 Wien